

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 24

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Platte besitzt, die aus reinen Holzfasern durch Verfilzung hergestellt ist.

Erzöpfung des Waldreichtums. Der „Kurjer Gjerwony“ berichtet aus Moskau, daß in der Sowjetpresse eine Kampagne gegen den sowjetrussischen Holzkrust begonnen hat, dem eine unvernünftige Wirtschaftsführung in den letzten Jahren, Verschwendung und unplanmäßige Tätigkeit vorgeworfen wird. Durch die Wirtschaftsführung des Krusts befinden sich zahlreiche Forstgebiete in einem solchen Zustande, daß man sie nicht vor 15 Jahren wird ausbeuten können.

Literatur.

Unser Heim in Bild und Wort! Sonnige, gesunde Heimstätten zu schaffen ist eines der wichtigsten Probleme unserer Zeit. Fruchtbare Anregungen in allen damit zusammenhängenden Dingen bietet die bekannte Münchner Monatschrift „Das neue Heim“, die mit dem vorliegenden Septemberheft einen mit über 750 Bildern reich versehenen Jahrgang beschließt. Aus dem beigegebenen Inhaltsverzeichnis ist die unvergleichliche Fülle guter Anregungen, die in dieser Zeitschrift geboten wird, gut zu überschauen. Es gibt wohl kaum eine Frage aus dem großen Bereich der Wohnkultur, auf die wir in diesen Seiten nicht eine mit Bildern erläuterte sachliche Antwort finden.

Das Septemberheft behandelt ein Wohn- und ein Landhaus eingehend. Wir sehen die Grundrisse, Außenansichten von der Straßen- und Gartenseite, Ausblicke in die Gartenanlage, Einzelheiten der inneren Einrichtung usw. Von speziellem Interesse für die Frau sind in dem vorliegenden Heft die illustrierten Abhandlungen über Ordnung im Kinderzimmer, über den gedeckten Tisch, über reizvolle Tischdekorationen und den Garten. Im praktischen Teil sind neue Fensterkonstruktionen, die leichtes Leben ermöglichen, eine neue Sparteekanne, Türpione, Gardinen-Laufschienen usw. ausführlicher besprochen.

Die reich bebilderte Zeitschrift erscheint monatlich und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

„Das schöne Heim“ Septemberheft 1931. Verlag F. Bruckmann A.-G., München. RM. 1.60.

Verbindungslehre für Tischler (Fachkunde für Holzarbeiter Teil IIA). Von Dir. Stellvertreter A. Demmer. Mit 210 Abb. auf 27 Tafeln (41 S.) gr. 8 (Lehrmittel für gewerbliche Berufsschulen Heft 22a) Kart. RM. 1.80 (Post.-Nr. 9122a). Verlag von V. G. Teubner in Leipzig und Berlin 1931.

Die neubearbeitete „Verbindungslehre für Tischler“ will durch fachkundliche Belehrungen, neben dem Wort des Meisters und Lehrers, dem Lehrling und Schüler Wesen, Zweck, Anforderungen, Anfertigung, und Anwendung der wichtigsten Holzverbindungen erklären. Das Heft stellt im Rahmen der Sammlung „Fachkunde für Holzarbeiterklassen“ die Verbindung zwischen der Werkstoff- und Werkzeugkunde und dem Fachzeichnen her. Dadurch wird größeres Verständnis für wertgerechtes Arbeiten geweckt und zu wirtschaftlich richtigen Arbeiten angeleitet.

In einer Einführung werden Auswahl, Behandlung und Verwendung der Werkstoffe und Verbindungsmittel, die Behandlung der Werkzeuge und Geräte, das Zureichten, Absperrern und Furnieren erklärt. Es folgen Holzverbindungen einfacher Art und Mehrfachverbindungen bei einfachen Werkstücken, denen sich ausgewählte Arbeiten des Möbel- und Bautischlers anschließen.

Trotz äußerster Knappheit des Textes ist jede Einteiligkeit vermieden worden. Neben altbewährten und

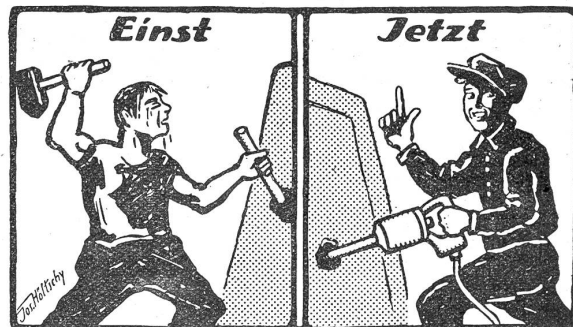
noch immer zeitgemäßen Verbindungen und Formen sind auch neuzeitliche Arbeitsverfahren weitgehend berücksichtigt. Der Text ist durch eine große Anzahl von Abbildungen erläutert, die für sich als Anhang zusammengefasst sind. Die Fachkunde für Holzarbeiterklassen, der die „Verbindungslehre“ angehört, hat sich in der Praxis gut eingeführt, so wird auch der neue Teil als Hilfs- und Nachschlagebuch sehr willkommen sein und vor allem wird der Meister ihn seinem Lehrling gern in die Hand geben.

„Das Werk“. Eine durch ihre Schwierigkeit besonders interessante Aufgabe bildet für den Architekten jeweils der Einbau eines modernen Ladens in ein bestehendes Gebäude. Das „August-Fest des „Werk“ bringt eine Anzahl solcher Ein- und Umbauten schweizerischer Architekten aus Luzern, Basel und Genf. Drei Gärten der Zürcher Gartenarchitekten Gebr. Mertens zeigen, was auch unter ungünstigen Verhältnissen an Gartenwirkung zu erzielen ist. Besonders der Garten D. M. vor einem Zweifamilien-Doppelhaus zeigt zugleich großzügige und reiche Ausbildung trotz kleinem Grundstück. Der Maler Paul Zehnder, Bern legt die Gesichtspunkte dar, die für ihn bei der Ausmalung der Stadtkirche Winterthur wegleitend waren. Die Winterthurer Fresken werden in zahlreichen Abbildungen vorgeführt. In Auszügen aus dem Text mit Beigabe schöner Abbildungen wird auf das Buch von Ilse Futterer „Gotische Bildwerke der deutschen Schweiz 1220—1440“ aufmerksam gemacht, daß die erste umfassende Übersicht über das bisher außerhalb der engsten Fachkreise wenig beachtete Kunstgut unseres Landes bietet. Anlässlich der kürzlich eröffneten Matisse-Ausstellung in Basel gibt Doris Wild einen Überblick über den weit verzweigten und tiefgehenden Einfluß den dieser Maler auf die Kunst aller europäischen Länder ausgeübt hat.

Architekt Hippenmeyer, der Chef des Bauungsplanbureaus Zürich, referiert über die Tagung des Städtebauverbandes in Berlin. Ein Artikel aus Fachkreisen betont die Notwendigkeit zur Hebung der Qualitätsarbeit, besonders das Verkaufs- und Einkaufspersonal der Läden in Geschmacksdingen etwas besser zu schulen, so daß es die Kunden beraten kann. Kunstchroniken aus Zürich, Bern, München. Technische Mitteilungen: Holzbeton von

A. Huber & Cie., Luzern

Spezial-Werkzeuge u. Maschinen



Elektrischer Hammer „Millers Falls“

Unentbehrliches Werkzeug für das Baugewerbe, zehnfache Leistung bei minimalem Stromverbrauch. Kann mittelst Transformator an jede Lichtleitung angeschlossen werden.

Dieser Hammer sollte in keinem Betriebe, in dem Bau- oder Installationsarbeiten vorkommen, fehlen. Auf Wunsch kostenlose und unverbindliche Vorführung. 1709

Jug. Schaub, Biel, Großberg-Eintontapeten, Tesposana-Tapeten.

Internationale Aktion für gesetzliches Wohnungseigentum. Unter diesem Titel veröffentlicht die „Internationale Wirtschafts- und Verkehrs-Zeitung“ (Verlag: Wien I, Heilgenkreuzerhof) in ihrer Ausgabe vom 10. August d. J. eine dem Wirtschafts- und Finanz-Ausschuß des Völkerbundes und dem Internationalen Arbeitsamt überreichte Denkschrift, in der die Forderung nach Einführung des gesetzlichen Sparzwanges zur Erlangung einer eigenen Wohnheimstätte erhoben wird. Durch das in dieser Denkschrift entwickelte Programm soll eine Aktion ins Leben gerufen werden, deren Ziel die Überwindung der Bauwirtschaftskrise und damit eine wesentliche Milderung der Arbeitslosigkeit ist. In der Denkschrift finden sich mancherlei diskutablen Vorschläge.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Gts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Gts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

339. Wer hat in der Schweiz die Vertretung der russischen Hölzer? Offerten unter Chiffre 339 an die Exped.

340. Wer liefert Fichtenstäbe 28×28 und 30×30 mm, 150 cm lang, ferner Lindenstäbe 28×28 und 30×30 mm, 120 cm und 150 cm lang? Offerten unter Chiffre 340 an die Exped.

341. Wer liefert Maschinen zur Anfertigung von Sägemehl? Offerten unter Chiffre 341 an die Exped.

342. Wer hätte abzugeben eine gebrauchte Abriechobelmachine, 600 mm breit, jedoch gut erhalten, neueres Modell? Offerten an Joh. Weber, Tännlenen, Schönenannan, Schwarzenburg (Bern).

343. Wer liefert Wasserabscheider zum Entfeuchten von Luft? Offerten unter Chiffre 343 an die Exped.

344a. Welche Kupplung einer Transmissionswelle, 60 mm Durchmesser, dient am besten, um jeden Tag 1—3 Mal aus- und einzukuppeln? b. Wer hätte abzugeben ca. 50 m eiserne Röhren, circa 40 cm Durchmesser, gebraucht, sowie eine Wasserfalle für Schweißbassin, gebraucht? Offerten an J. M. Mark, Almens (Graub.).

345. Wer liefert Staketten, 60×26, 0.80 und 1.05 m lang, vierkantig gehobelt, oben schräg geschnitten, je ca. 400 Stück, in Föhrenholz? Offerten unter Chiffre 345 an die Exped.

346. Wer befaßt sich mit Fabrikation von Ob- und Gemüße-Parrassen? Offerten an Alb. Frey, Säge, Kloten.

347. Wer liefert geheizte Lantentäfer für ein Gzimmer? Offerten an Transpostisch 361, Bern.

348. Wer hätte abzugeben 1 kombin. Dickehobelmachine 60 cm, mit eingebautem Motor 380 Volt, sowie 1 Bandsäge, 90 bis 100 cm Rollendurchmesser, mit Rehleinrichtung, kombiniert mit eingebautem Motor 380 Volt? Offerten unter Chiffre 348 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 326. Reisenbiegmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 338. Bei 500 Sek.-Liter nutzbarer, mittlerer Wassermenge und bei 4 m nutzbarem Gefälle leistet eine gute Francis-Turbine ca. 21 PS.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Ver- und Verputz-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs- und Asphaltarbeiten zum Ver- stärkeramt in Niederurnen. Pläne zc. bei J. Graf, Architekt, Niederurnen. Offerten mit der Aufschrift „Angebot Ver- stärkeramt Niederurnen“ bis 21. September an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-

und Dachdeckerarbeiten zum neuen Zollgebäude in Diepoldsau (Reintal). Pläne zc. im Bureau des Zollhauses in Diepoldsau, Ein Beamter der eidg. Bauinspektion in Zürich wird am 11. September von 10—12 und 1/2—6 Uhr in Diepoldsau anwesend sein, um jede gewünschte Auskunft zu erteilen. Offerten mit der Aufschrift „Zollgebäude Diepoldsau“ bis 22. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Waffenplatz Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Kunststein-, Kanalisations- und Zimmerarbeiten zum Garage- und Werkstätte-Ambau am Zeughaus Nr. 4 in Frauenfeld. Pläne zc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, je von 14—18 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Garage und Werkstätte Zeughaus Frauenfeld“ bis 23. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Materialverwaltung der S.B.B. Lieferung von Rundholz, nämlich: 1500—2000 m³ Rot- und Weißtannenholz, 500—700 m³ Föhren- und Lärchenholz, kleine Partien Pappeln-, Eichen- und Buchenholz. Holzlisten zc. bei der Materialverwaltung der S.B.B. in Basel, Oberer Deuberg 7. Angebote mit Aufschrift „Rundholz“ bis 21. September an die Materialverwaltung der S.B.B. in Basel.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Agrandissement du bâtiment aux voyageurs à la station de Tourtemagne. Terrassements, maçonnerie, gypserie, peinture, charpente, menuiserie, fermettes, parqueterie et vitrerie, couverture, ferblanterie, appareillage et serrurerie. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, Ile section, à Sion. Offres avec la mention „Agrandissement B.V. Tourtemagne“ à la Direction du 1^{er} arrondissement à Lausanne pour le 14 septembre.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten für ein Stationsgebäude mit Gütergruppen in Boniswil-Seengen. Pläne zc. im Hochbau-bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S.B.B. in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 4 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Stationsgebäude Boniswil-Seengen“ bis 15. September an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Vergrößerung des Wärterhauses bei der Station Immensee (Gemeinde Rüschnacht). Pläne zc. im Hochbau-bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S.B.B. in Luzern (Zimmer 85), ferner beim Bahningenieur in Goldau. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Wärterhaus Immensee“ bis 15. September an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Instandstellung der Perronhalle I im Bahnhof Basel. Abbruch, Eisenbau-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Maler- und Betonarbeiten. Pläne zc. im Brückenbau-bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S.B.B. in Luzern (Zimmer Nr. 87). Planabgabe gegen Bezahlung von 15 bzw. 8 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Instandstellung der Perronhalle I Basel“ bis 15. September an die Kreisdirektion II in Luzern. Öffnung der Offerten am 17. September, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der S.B.B. in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für ein neues Dienstgebäude in Ziegelbrücke. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Ver- und Verputz-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. bei der Sektion für Hochbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Bauarbeiten Dienstgebäude Ziegelbrücke“ bis 15. September an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote für Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Ver- und Verputzarbeiten am 17. September, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstraße 95, Zimmer 307, 3. Stock, Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Rohbauarbeiten für den Hochbau der Haltestelle Wipfingen. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. bei der Bauabteilung, Bureau 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 7 (keine Rückerstattung). Die Arbeitsvergebung hängt ab von der Genehmigung des Haltestellenprojektes durch die zuständigen Behörden. Angebote mit der Aufschrift „Haltestelle Wipfingen“ bis 19. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Öffnung der Angebote für die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Verputzarbeiten am 22. September, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstraße 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Glaserarbeiten und sanitäre Installationen zum Verwaltungs- und Bibliotheksgebäude an der Zähringerstraße. Formulare zc. je vormittags von 10—11^{3/4} Uhr im Bureau Nr. 47 des Hochbau-